

So schreiben Sie schnell einen attraktiven Gastbeitrag

Zum Glück anwendbar auf Texte jeglicher Art

VON DR. RALF LENGEN

> „Hurra, ich darf einen Gastbeitrag schreiben für die DC News!“ – Das war meine Reaktion, als ich die Anfrage von Manfred Reiter, dem Chef vom Dienst, bekam. Ich machte einen Luftsprung. Und gleich noch einen hinterher!

Das glauben Sie doch nicht im Ernst, oder? Nein, ich schreibe diesen Artikel **nur**, um dem lieben Herrn Reiter einen Gefallen zu tun. Ach ja, und auch dem Chefredakteur, Herrn Marcus Recksiek (der stand im CC). **Und weil ich damit noch ein wenig Werbung für meine Seminare machen kann**. Also, mir wäre lieber gewesen, Herr Reiter hätte mich verschont.

Denn Schreiben bringt nun einmal Arbeit mit sich. Und wenn's gut werden soll, viel Arbeit. Da hält sich die Begeisterung bei den meisten in Grenzen, auch bei mir! Und das, obwohl ich Schreibtrainer bin. Oder vielleicht deswegen? Weil ich meine, es müsste perfekt werden? Ich fürchte, ja!

Und damit haben wir schon das erste Freundchen – oder besser: „Feindchen“ – identifiziert, das uns das Schreiben so sauer macht. Perfektionismus! Das führt uns zu...

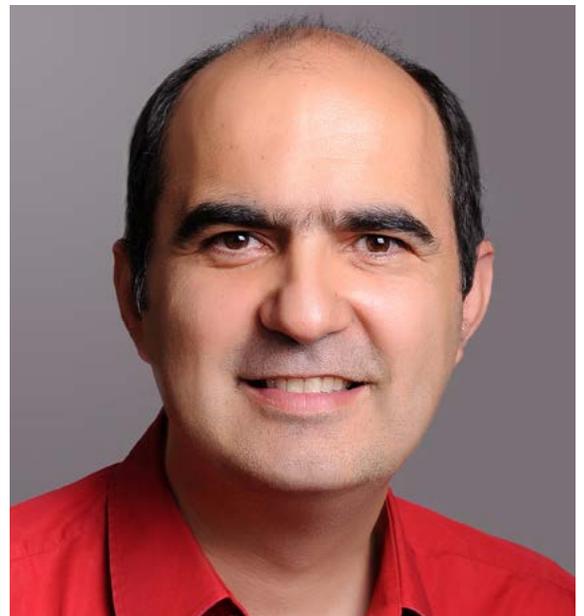
TRICK 1: EINFACH LOSSCHREIBEN!

Ja, Sie sollen gerne recherchieren, überlegen, ein Konzept erstellen – aber bitte nicht zu lange! Sonst wird's anstrengend, und zwar **vor-~~allem~~** mental, wie Mentaltrainer zu sagen pflegen.

Legen Sie los! Hauptsache, Sie haben etwas, was Sie dann überarbeiten können. Das ist zwar immer noch Arbeit, aber nicht so lästig wie die Angst vorm leeren Blatt. Doch Vorsicht! Ganz so unstrukturiert sollten Sie nicht zu Werke gehen. Damit kommen wir zu...

TRICK 2: FOKUS FESTLEGEN!

Herr Reiter bat mich, über die Zusammenarbeit mit den DC News zu schreiben. Ja, wo fange ich **da** an, und wo höre ich auf? Soll ich über die Seminare schreiben, die ich gegeben



Fotos: www.meistertricks.de

DR. RALF LENGEN

Meistertricks – Besser schreiben, reden und managen mit Salomo & Co.: So lautet das Angebot von Dr. Ralf Lengen. Für die ComTS hat er bereits mehrere Seminare gegeben. In seinen Veranstaltungen wird viel geübt, gelernt und gelacht.

Dr. Lengen ist Autor mehrerer Bücher, darunter „Die Schreibtricks der Meister“, „Die Redetricks der Meister“, „So kommen Sie auf den Punkt“, „Die 10 Schlüssel wirksamer Kritik“ und „30 Impulse für Ihre Karriere“. Aktuell schreibt er ein Buch über Adoption und Pflege aus Sicht der Kinder.

www.meistertricks.de



habe? Über die Inhalte? Über die Teilnehmer? Über die Teilnehmerinnen? Über die Texte vorher und nachher? Über die Gespräche am Kamin? War da überhaupt ein Kamin?

Glauben Sie mir, über all das könnte ich ein halbes Buch schreiben. Das ginge bei jedem Thema! Aber Sie sollten sich festlegen. Damit sparen Sie beim Schreiben Zeit, und der Text wird attraktiver. Noch attraktiver wird er durch...

TRICK 3: NUTZEN HERAUSSTELLEN!

Leser sind nun einmal Egoisten. Leserinnen auch. Wenn Sie nicht spannend wie Agatha Christie schreiben können, sollten Sie ihnen einen Nutzen bieten. (~~Das tut Agatha Christie übrigens auch, aber das ist ein anderes Thema~~). Wen interessiert schon, wie meine Schreibseminare für die DC News abliefen?

Mehr Leute wird interessieren, wie man schnell gute Texte schreibt. Nutzen ist die beste Werbung. Wenn Sie als Projektmanagerin über ein Projekt schreiben, kann das interessant sein. Interessanter werden jedoch Ihre Tipps sein. Gerne auch Fehler, die Sie gemacht haben. Oh, da haben wir ja schon...

TRICK 4: DIE WAHRHEIT SAGEN!

Viele Gastbeiträge, Editorials und auch sonstige Texte werden deshalb nicht gelesen, weil sie so weichgespült sind: Alle Mitarbeiter sind engagiert, alle Projekte laufen super. Und wenn's mal nicht so super läuft, dann liegt das natürlich nicht an uns, sondern am schwierigen Wettbewerb usw.

Das glaubt kein Mensch. Und das liest ~~deshalb auch~~ kein Mensch. Warum wird trotzdem so ein Zeug geschrieben? Ich kann das gut verstehen. Grund Nummer 1: Bloß niemandem wehtun! Grund Nummer 2: Sich ~~bloß~~ keine Blöße geben!

Ich stelle ~~jedoch~~ immer wieder fest: Ehrlichkeit – sofern taktvoll – entwaffnet. Ich fange ~~daher gleich~~ bei mir an: Sie hätten mir doch nicht abgenommen, dass ich nur den Herren Reiter und Recksiek zuliebe diesen Gastbeitrag schreibe, oder? Daher habe ich oben den darauffolgenden Satz ergänzt. Ergänzen ist wichtig, noch wichtiger ist...

TRICK 5: KÜRZEN!

Je kürzer, desto besser. Da Sie ja künftig Trick 2 beherzigen, werden Ihre Texte ohnehin kürzer. Doch selbst wenn Sie einen Fokus festgelegt haben, schleichen sich ~~immer wieder~~ Stellen ein, die für die Leser unwichtig sind. Das gilt besonders, wenn man zeigen will, was man alles weiß.

Ich habe daher meine zusätzliche Bemerkung über Agatha Christie gestrichen (siehe Trick 3). Ich bin zwar stolz darauf

zu wissen, dass sie mehr bietet als nur Spannung. Aber das ist in diesem Zusammenhang für Sie nicht interessant.

In einem zweiten Schritt gehe ich auf die Jagd nach überflüssigen Wörtern. Daher habe ich zum Beispiel gerade das „immer wieder“ gestrichen und etliche andere in diesem Text als durchgestrichen markierte Wörter. Das sind nur einige Beispiele. Ich habe viel mehr Wörter gestrichen! Und das Tolle daran: Sie merken es nicht einmal! Kommen wir zu...

TRICK 6: LAUT LESEN!

Wenn Sie einen Text laut, meinetwegen: halblaut, lesen, fällt Ihnen mehr auf, als wenn Sie dies nur im Kopf tun. Erstens werden Sie auf mehr Fehler aufmerksam.

Zweitens identifizieren Sie Doppelungen (so wurde ich aufmerksam auf das zweite „bloß“ im Text von Trick 4).

Drittens merken Sie ~~es deutlicher~~, wenn ein Satz zu lang geraten ist (wie im ersten Absatz von Trick 7, wo ich das Komma nach „heraus“ durch einen Punkt ersetzt habe). Sie müssen nämlich nach Luft schnappen.

Und viertens spüren Sie, wenn ein Satz nicht rund formuliert ist, es irgendwie hakt. Das ist mir bei Trick 4 an einer Stelle aufgefallen, wo ich dann ein „jedoch“ ergänzt habe.

Dass bei „ergänzt“ im vorangegangenen Satz das „t“ fehlte, habe ich jedoch selbst beim lauten Lesen nicht gemerkt, sondern mithilfe von...

TRICK 7: KORREKTUR LESEN LASSEN!

Vier Augen sehen mehr als zwei. Und sechs Augen mehr als vier. Ich weiß, Herr Reiter wird meinen Text gut Korrektur lesen. Aber am besten fischt ein Korrekturleser vorher noch einige Fehler heraus, ~~dann~~. ~~Dann~~ fallen Herrn Reiter vielleicht Fehler auf, die er sonst nicht gefunden hätte. Warum? Weil er jetzt nicht mehr abgelenkt werden kann von den vielen Fehlern, die ich mittlerweile beseitigt habe.

Diesen Text hat meine Frau soeben Korrektur gelesen. Ihr ist unter anderem aufgefallen, dass das „t“ bei „ergänzt“ fehlte (das hat die Rechtschreibprüfung meines Programms nicht angezeigt!).

Wichtig: Lassen Sie Ihren Text von fachfremden Leuten lesen. Diese werden Sie eher auf Passagen hinweisen, die schwer zu verstehen sind. So, ich hätte noch viel zu schreiben, beherzige aber hiermit den...

TRICK 8: FRÜH GENUG AUFHÖREN!

Ich hoffe, das ist für Sie früh genug. ●